

Wettkampfausschreibungen im Gerätturnen weiblich 2022

TVM – Meisterschaften Spitzensport Kür CdP & Pflicht AK
TVM – Meisterschaften – Kür modifiziert Leistungsklasse (LK) 1-3
TVM – Seniorenmeisterschaften (30 u.ä.)
TVM – Meisterschaften – Pflicht

(Stand 08.04.2022)

Verband für Turnen, Gymnastik,
Freizeit- und Gesundheitssport



Turnverband Mittelrhein e.V.
Geschäftsstelle
Rheinau 10 - 56075 Koblenz

Telefon 02 61 / 135 - 150
Fax 02 61 / 135 - 159

E-Mail info@tvm.org
Internet www.tvm.org

TVM – Meisterschaften Spitzensport Kür CdP & Pflicht AK
TVM – Meisterschaften – Kür modifiziert Leistungsklasse (LK) 1-3
TVM – Seniorenmeisterschaften (30 u.ä.)

Datum: **07. Mai 2022 (AK/LK/CdP)**

Ort: Niederwörresbach

Ausrichter: KTV Nahetal-Niederwörresbach

Veranstalter: Turnverband Mittelrhein

Ausschreibung:

TVM – Meisterschaften Spitzensport Kür CdP & Pflicht AK

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali für:
WK 101	16 u. älter	2006 u. älter	Kür-4-Kampf nach CdP	Rh-Pf-M/ DM
WK 102	14/15	2008/2007	Kür-4-Kampf nach CdP	Rh-Pf-M/ DJM
WK 103	12/13	2010/2009	Kür-4-Kampf nach CdP	Rh-Pf-M/ DJM
WK 104	11	2011	Pflicht-4-Kampf AK 11	Rh-Pf-M
WK 105	10	2012	Pflicht-4-Kampf AK 10	Rh-Pf-M
WK 106	9	2013	Pflicht-4-Kampf AK 9	Rh-Pf-M
WK 107	8	2014	Pflicht-4-Kampf AK 8	Rh-Pf-M
WK 107a	8	2014	Pflicht-4-Kampf AK 7	-
WK 108	7	2015	Pflicht-4-Kampf AK 7	-

WK 101-103: **Kürprogramm** an den vier Geräten.
Das Kürprogramm entspricht dem aktuellen CdP 2022-2024.

Im **AK-Pflicht-Programm** (AK 7-11) gelten die neuen DTB-Ausschreibungen der einzelnen AK-Stufen ab Januar 2022.
Der WK 107a ist als leistungssportorientierter WK nicht dem Spitzensport zuzuordnen.

Sprung

AK 7/8: ein Sprung gefordert, die Turnerin hat zwei Versuche, der bessere kommt in die Wertung

AK 9-11: zwei unterschiedliche Sprünge gefordert (je ein Versuch), Mittelwert kommt in die Wertung

- in AK 9/10 sind zwei unterschiedliche Sprünge ausgeschrieben
- in AK 11 ist ein Pflichtsprung ausgeschrieben, der zweite Sprung darf aus drei unterschiedlichen vorgegebenen Varianten gewählt werden

Ab **CdP** ist nur noch ein Sprung erlaubt.

Die Geräthöhen am Barren (1,75m-2,55m) und Schwebebalken (1,25m bei 20cm Mattenlage) in den Pflichtübungen können bei den jüngeren Jahrgängen (2011-2014) durch Weichböden ausgeglichen werden.

Weitere Hinweise gibt der Aktuell gültige DTB-Leitfaden.

Es qualifizieren sich alle aus dem Gauentscheid.

Startberechtigt sind Turnerinnen mit gültiger DTB-ID und Einzelstartrecht für einen Mitgliedsverein des TVM.

TVM – Meisterschaften – Kür modifiziert Leistungsklasse (LK) 1-3

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali für:
WK 201	18-29	2004-1993	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M/ D- Cup
WK 202	16/17	2006/2005	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M/ D- Cup
WK 203	14/15	2008/2007	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M/ D- Cup
WK 204	12/13	2010/2009	Leistungsklasse 1	Rh-Pf-M/ D- Cup
WK 205	16-29	2006-1993	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK 206	14/15	2008/2007	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK 207	12/13	2010/2009	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK 208	10/11	2012/2011	Leistungsklasse 2	Rh-Pf-M
WK 208a	12-15	2010-2007	Leistungsklasse 3	
WK 209	10/11	2012/2011	Leistungsklasse 3	

Als Wertungsgrundlage gelten die „Arbeitshilfen Kür modifiziert 2019“ genau dann, wenn bis zum Zeitpunkt des Wettkampfes noch keine neuen Regularien Kür modifiziert veröffentlicht wurden. Sobald aktuelle Regularien veröffentlicht sind, ersetzen sie die „Arbeitshilfen Kür modifiziert 2019“ als Wertungsgrundlage vollständig. Durch die Unklarheit darüber, wann die Regeln veröffentlicht werden können sich im Laufe des Jahres Änderungen auf den verschiedenen Ebenen durch entsprechende Änderungen des DTB ergeben.

Sprung

WK 208a + 209 1,20m **WK 201-208** 1,25 m. Beim Sprung sind jeweils 2 Sprünge erlaubt. Der bessere kommt in die Wertung.

Stufenbarren

1,75/2,55 m, maximale Diagonale von 1,82m.

Balken

Der Balken hat eine Höhe von 1,25m (bei 20cm Mattenlage). Maximalzeit laut CdP von 90 Sekunden sollte am Balken nicht überschritten werden.

TVM – Seniorenmeisterschaften (30 u.ä.)

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	
WK 401	30-34	1992-1988	Leistungsklasse 3	Sprung (1,25m), Stuba, Balken (1,25m), Boden
WK 402	35-39	1987-1983	Leistungsklasse 3	Sprung (1,25m), Stuba, Balken (1,25m), Boden
WK 403	40-44	1982-1978	Leistungsklasse 3	Sprung (1,25m), Stuba, Bank, Boden
WK 404	45-49	1977-1973	Leistungsklasse 3	Sprung (1,25m), Stuba, Bank, Boden
WK 405	50 u. ä.	1972 u. ä.	Leistungsklasse 3	Sprung (1,25m), Stuba, Bank, Boden

Weiter laut Ausschreibung Deutsche Seniorenmeisterschaften und aktuell gültige DTB-Leitfaden. Kürprogramm an den vier Geräten.

Beim Sprung sind jeweils 2 Sprünge erlaubt. Der bessere kommt dann in die Wertung.

Bei allen Abgängen und am Sprung sind zusätzliche Landematten (bis 10 cm) erlaubt.

Bei eventuellen Änderungen der Wettkampfinhalte im aktuell gültigen DTB-Leitfaden werden diese Wettkampfprogramme übernommen.

Es qualifizieren sich jeweils die **zwei besten** Turnerinnen zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Qualifikation

Gau:

In den **WK 101-108** qualifizieren sich **alle** Turnerinnen der Gauentscheide.

In den **WK 201-208** qualifizieren sich jeweils die **drei** Erstplatzierten der Gauentscheide.

Im **WK 201-204** ist es möglich einen Antrag an den Fachausschuss zu stellen, der dann entsprechend der turnerischen Vorleistung entscheidet, ob eventuell mehr als 3 Turnerinnen je Gau starten können.

Startberechtigt sind Turnerinnen mit Einzelstartrecht für einen Mitgliedsverein des TVM.

Kaderturnerinnen 2021 sind nicht startberechtigt. Jede Turnerin darf nur in einem Wettkampf starten.

Turnerinnen, die bei der TVM-Meisterschaft - Pflicht - starten, sind nicht startberechtigt.

RLP:

In den **WK 101-105** qualifizieren sich alle Turnerinnen der LTVe.

In den **WK 106-107** qualifizieren sich jeweils die Turnerinnen, die mindestens 70% der möglichen Punktzahl erreicht haben. (Die Entscheidung der Nominierung von Aktiven obliegt dem jeweiligen LFW der einzelnen Verbände TVM, RhTB und PTB.)

In den **WK 201-204** qualifizieren sich jeweils die **zwei** Erstplatzierten der LTVe.

In den **WK 205-208** die jeweils **drei** Erstplatzierten der LTVe für die RLP-Meisterschaften.

Kaderturnerinnen 2022 sind nicht startberechtigt für die WK 201-208. Jede Turnerin darf nur in einem Wettkampf starten.

Qualifikation Deutschland-Cup

Die Turnerinnen qualifizieren sich in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen (**2, auf Antrag 3**) der TVM-Meisterschaften. Sie müssen damit in den WK 201-204 starten. In der Meldung ist ihre Bereitschaft zur Qualifikation mit zu melden. Beim Deutschland-Cup wird LK 1 geturnt.

Bei eventuellen Änderungen der Wettkampfinhalte im aktuell gültigen DTB-Leitfaden werden diese Wettkampfprogramme übernommen.

Meldeschluss: 24. April 2022



Bei einer Nachmeldung bis spätestens 01. Mai ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.

In Ausnahmefällen (z.B. Verletzung oder Krankheit einer höher platzierten Turnerin im Gau) ist ein Nachrücken der nächstplatzierten Turnerin möglich.

Allgemeines siehe Seite 6 ([Link](#))

TVM – Meisterschaften – Pflicht

Datum: **29. Mai 2022**

Ort: Bad Ems

Ausrichter: TV 1861 Bad Ems e.V.

Veranstalter: : Turnverband Mittelrhein

WK	AK	Jahrgänge	Inhalte	Quali für:
WK 301	16 u. älter	2006 u. ä.	Pflicht-4-Kampf P 6-9*	Rh-Pf-M
WK 302	14/15	2008/2007	Pflicht-4-Kampf P 6-9*	Rh-Pf-M
WK 303	12/13	2010/2009	Pflicht-4-Kampf P 6-9*	Rh-Pf-M
WK 304	10/11	2012/2011	Pflicht-4-Kampf P 6-9*	Rh-Pf-M

Es gelten die Ausschreibungen und Regeln des DTB für P-Stufen im Aufgabenbuch „Gerätturnen weiblich 2015“ sowie alle Ergänzungen.

* Laut Ausschreibung RLP-Meisterschaft P6-9, aber auf Verbandsebene ab P5 erlaubt. Eine Turnerin, die eine P5 zeigt, kann sich somit nicht für die RLP-Meisterschaft qualifizieren.

Sprung:

Der Tisch ist verpflichtend.

WK 304 P5 nur Alternativsprung (Mattenstapel 0,90m) erlaubt.

P6 1,10 m, P7-P9 1,20 m. Es sind jeweils **2** Sprünge erlaubt. Der bessere kommt in die Wertung. Bei den P-Übungen muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden. Bei **P8/P9** sind auch die Alternativsprünge erlaubt.

Am Barren P5/ P6 wird am unteren Barrenholm (Kopfhöhe), P7-10 am Stufenbarren (1.75-2.55) geturnt. Der Balken hat eine Höhe von 1,25m (bei 20cm Mattenlage). In der P5/ P6 ist beim Angang eine zusätzliche Mattenerhöhung möglich.

Qualifikation:

Gau:

Es qualifizieren sich jeweils die drei Erstplatzierten der Gauentscheide.

Kaderturnerinnen 2022 sind in den WK 301-304 nicht startberechtigt. Jede Turnerin darf nur in einem Wettkampf starten. Turnerinnen, die bei der TVM-Meisterschaft Kür/AK/KM starten, sind nicht startberechtigt.

RLP:

Die besten drei Turnerinnen je WK-Klasse qualifizieren sich für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften

Bei eventuellen Änderungen der Wettkampfinhalte im aktuell gültigen DTB-Leitfaden werden diese Wettkampfprogramme übernommen.

Meldeschluss: 15. Mai 2022

Bei einer Nachmeldung bis spätestens 22. Mai ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.

In Ausnahmefällen (z.B. Verletzung oder Krankheit einer höher platzierten Turnerin im Gau) ist ein Nachrücken der nächstplatzierten Turnerin möglich.

Allgemeines

Meldung: Die Meldung ist formlos per Mail und Beifügung der vollständigen offiziellen Ergebnisliste der Qualifikation vom Gaufachwart vorzunehmen, wenn in dieser Wettkampfkategorie eine Quali notwendig war.
(Eine Quali ist bei 3 Turnerinnen in einer Wettkampfklasse nicht notwendig, aber darf trotzdem im Gau ausgeturnt werden.) Ein Wechsel der WK-Klassen ist innerhalb des WK-Zyklus (Einzel) nicht möglich (gültig ab Meldung Gau, egal ob die Turnerin gestartet ist oder nicht). Bitte nur vollständige Meldungen mit DTB-ID, Name, Wk-Nummer, Jahrgang, Verein an den LFW per E-Mail: geraetturnen-weiblich@tvm.org

Zusätzlich müssen alle Turnerinnen von ihren Vereinen über das Gymnet gemeldet werden.

Meldegeld: **6,00 €** pro Turnerin (Änderungen vorbehalten)
Das Meldegeld wird mit der Meldung über das Gymnet abgerechnet.
Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss.
Turnerinnen, die nach der namentlichen Meldung zurücktreten, müssen trotzdem das Meldegeld bezahlen.

Startrecht: **Jede Turnerin muss über eine gültige DTB-ID und Jahresmarke des entsprechenden Vereins im Bereich „Gerätturnen weiblich“ verfügen!**

Jede Turnerin kann in einem Kalenderjahr nur an einem Einzelwettkampf auf Bundesebene (Mehrkampf GT) teilnehmen. Ausgenommen sind die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, da diese zum separaten Fachgebiet der Mehrkämpfe gehören.

Kampfrichter: Alle Kampfrichter werden durch den TVM eingesetzt.
Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, schwarzes oder blaues Unterteil

Kleiderordnung Turnerinnen Zusätzlich zu den bereits bestehenden Regelungen sind enganliegende Hosen in jedweder Länge erlaubt. Sie müssen passend zum Turnanzug sein. Ausdrücklich im Wettkampf erlaubt sind sogenannte Shorties. Bitte verzichtet bei den Hosen auf einen markanten Bund, auf dem der Markenname großflächig abgebildet ist, oder auf große Schriftzüge auf den Hosenbeinen.



Sonstiges:

Alle weiteren Regelungen richten sich nach der Turnordnung und dem aktuell gültigen DTB-Leitfaden.

Jede Kürmusik muss auf einer korrekt mit Name + Verein beschrifteten CD [CD/-R] auf Track 1 gebrannt sein. Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen, denn sonst kann der CD-Player u.U. die CD nicht lesen. 2-bis 16-fach Speed ist ausreichend.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern:

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/ Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen. Personenbezogene Daten werden zur Verarbeitung im DTB-Gymnet freigegeben.

Die aktuellen Hygiene- und Corona-Regeln müssen beachtet werden.